

Stuttgart, 05.07.2023

Besetzung Fachjury zur Vergabe von Fördermitteln im Bereich Musik

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	25.07.2023 26.07.2023

Beschlussantrag

1) In die Fachjury für die Projektmittelvergabe im Bereich Musik wird neu berufen:

- Volker Engelberth, Jazzpianist und Dozent an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

Das neue Jurymitglied wird für einen Zeitraum von drei Jahren für die Jurysitzungen in den Jahren 2023, 2024 und 2025 berufen. Eine Verlängerung um weitere drei Jahre ist möglich.

2) Als Mitglieder der Fachjury Musik zur Vergabe von Projektmitteln im Bereich Musik für die Jahre 2023, 2024 und 2025 werden für einen zweiten Turnus berufen:

- Doris Blaich (Musikredakteurin SWR)
- Prof. Sonja Lena Schmid (Professorin für Ensemble und digitale Performance an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen)

Begründung

Die Jurymitglieder, die in der Fachjury Musik mitwirken, werden gem. Ziff. 5 der „Richtlinie zur Förderung spartenspezifischer Kulturprojekte in den Bereichen Kunst und Medienkunst, Literatur und Philosophie, Darstellende Künste, Musik und Klang“ vom 27. Juni 2018 (GRDrs 570/2018) auf Vorschlag der Kulturverwaltung und nach Beratung im Ausschuss für Kultur und Medien vom Verwaltungsausschuss des Gemeinderats berufen. Eine einmalige erneute Berufung ist möglich.

Die Vorschläge für die Neubesetzungen basieren auf den Empfehlungen und Beratungen durch die Fachjury. Laut Richtlinien zur Förderung sollen die Mitglieder der Jury mit der entsprechenden künstlerisch-wissenschaftlichen Praxis professionell vertraut sein und einen guten Überblick über das Stuttgarter Kulturleben haben.

Aufgabe der Fachjury ist, über die Förderung von Projekten im Bereich Musik in der Stadt auf der Grundlage der vorgegebenen Richtlinien zu entscheiden. Die Entscheidung der Jury ist bindend, unabhängig und weisungsungebunden. Die kommende Jury-sitzung zur Vergabe von Fördermitteln für Projekte im Bereich Musik steht im November 2023 für das Jahr 2024 an.

Turnusgemäß bleibt in der Jury:

- Jörg Freitag, Leiter des Kulturbereichs im Jugendhaus Komma Esslingen
Eine weitere Stimme hat die Fachreferentin für Musik, Katharina Löthe.

In die Fachjury Musik soll neu berufen werden:

Volker Engelberth

Volker Engelberth lebt in Mannheim und Köln. Er begann mit klassischem Klavierunterricht und studierte Jazz-Piano bei Professor Joerg Reiter an der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst Mannheim. Darüber hinaus erhielt er Unterricht bei John Taylor und Hubert Nuss. 2016 wurde Volker Engelberth mit dem Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. 2017 erhielt er den Jazzpreis der Stadt Worms. Darüber hinaus war er seit 2011 Stipendiat der Kunststiftung Baden-Württemberg. Nach den zwei hochgelobten Trio-Alben „Perpetuum“ (2012) und „Kaleidoskop“ (2015), veröffentlichte er 2016 mit „Jigsaw Puzzles“ in Quintett-Besetzung seine dritte CD als Bandleader. Im Juni 2018 folgte „Prismatic Colours“. Des Weiteren ist er als Sideman regelmäßig in zahlreichen Jazz-Projekten zu hören. So spielt er momentan unter anderem in den Bands des Gitarristen Sebastian Böhlen, der Saxophonisten Alexander Kuhn oder Johannes Müller, sowie in einem Duo-Projekt mit dem Bassisten Thomas Stabenow. Er spielte im JugendJazz-Orchester NRW und war von 2005 bis 2008 Mitglied im Bundesjazzorchester (BuJazzO) unter der Leitung von Peter Herbolzheimer, Marko Lackner und Bill Dobbins. Von 2005 bis 2008 war er Mitglied des mehrfach ausgezeichneten Quartetts ExChange, mit dem er zwei CDs aufnahm. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit arbeitet Volker Engelberth als Lehrbeauftragter für Jazz-Klavier und Ensemble an der Musikhochschule Stuttgart. Zudem ist er regelmäßig Dozent bei verschiedenen Landesjugendjazzorchestern, den Jazz-Juniors BW, sowie auf Jazz-Workshops.

Für einen zweiten Turnus sollen berufen werden:

Doris Blaich

Doris Blaich wurde in Fellbach geboren und musizierte bereits in ihrer Jugend in verschiedenen Orchestern und Ensembles. Sie studierte in Hamburg und Heidelberg Musikwissenschaft und Germanistik und promovierte über den Barockkomponisten Samuel Capricornus. Seit 2003 ist sie Musikredakteurin bei SWR2; seit 2020 in leitender Funktion für die Musikproduktionen – und damit verantwortlich für die Konzertschnitts, Studioaufnahmen und CD-Produktionen von SWR2. Daneben moderiert Doris Blaich Musiksendungen, stellt Musikprogramme und Moderationen für Radio und Internet zusammen und ist Künstlerische Leiterin der Ettlinger Schlosskonzerte. Neben den vielfältigen journalistischen Aufgaben unterrichtet sie als Dozentin an der Universität Heidelberg und der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart und gibt ihre Berufserfahrung an interessierte Studenten weiter.

Prof. Sonja Lena Schmid

Prof. Sonja Lena Schmid wurde in Tübingen geboren und studierte Cello und Kammermusik in Hamburg, Amsterdam, Den Haag und Lübeck. Sie wurde vielfach mit Preisen

und Stipendien ausgezeichnet, u. a. mit dem „ZEIT“-Stipendium der Deutschen Stiftung Musikleben, dem 1. Preis des Internationalen Kammermusik-Wettbewerbs „Charles Hennen“ sowie einem ECHO-Klassik der Kategorie „Klassik ohne Grenzen“. Sonja Lena Schmid ist sowohl mit der klassischen (Kammer-)musik als auch den neuesten Strömungen aktueller Musik vertraut. Sie hat als Solistin und Kammermusikerin mehr als 60 Werke uraufgeführt. Als Mitglied des Decoder Ensembles gastiert sie bei internationalen Festivals und gestaltet seit der Saison 2017/2018 die Konzertreihe „Unterdeck“ in der Hamburger Elbphilharmonie mit wechselnden Gästen unterschiedlicher künstlerischer Disziplinen. Sie brennt für interdisziplinäre Projekte, besonders für die Verbindung von Musik und Theater. 2008 bis 2019 war sie Mitglied des weltweit erfolgreichen Quartetts Salut Salon. Daneben wirkte sie unter anderem in Produktionen für die Biennale München, das Thalia Theater und das Deutsche Schauspielhaus mit. 2019 wurde sie als Professorin für Ensemble und digitale Performance an das Landeszentrum Musik-Design-Performance der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen berufen.

Klimarelevanz

Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dr. Fabian Mayer
Erster Bürgermeister

Anlagen

-

<Anlagen>